

Mesophile Kastanienwälder mit Farn und Mischwälder auf neutraler bis basischer Unterlage 25AB-33B

Ökologie und Waldbau

Baumarten im Naturwald:
Kastanienmischwälder mit beträchtlichen Anteilen an Winterlinde, Esche, Bergahorn, Feldahorn, Bergulme, Schwarzerle und Eibe, dazu Traubeneiche, Stieleiche, Buche, Sommerlinde, Spitzahorn, Feldahorn, Nussbaum, Hopfenbuche, Pionierbaumarten. Potentiell entsteht ein nährstoffreicher Lindenmischwald (25ABL) mit Eibe, Tanne, Efeu und weiteren laurophyllen Arten
Maximale Bestandeshöhe:
Niederwald 20 - 25 m, Hochwald 25 - 33 m
Bemerkungen:
Schlussgrad normal
Limitierende Faktoren:
Waldbrand: Führt zur Degradation des Standortes. Trockenheit: Schränkt das Gedeihen von anspruchsvollen Arten wie Buche ein.
Waldbau:
Die Verjüngung mit Kernwüchsen ist einfach. Die Einleitung der Verjüngung von Kernwüchsen mit Auflichten ist gut möglich. Wiedereinführung von selten gewordenen Baumarten. Die Jungwaldpflege ist wichtig, besonders um die Robinie zurückzuhalten.
Naturgefahren:
Steinschlag: Kann im Transit- oder Ablagerungsgebiet liegen Wildbach/Hochwasser: Klasse 2, waldbaulicher Einfluss mittel

Vergleichstabelle

Standortstypen	GR	TI
Mesophile Kastanienwälder mit Farn und Mischwälder auf neutraler bis basischer Unterlage	34OV 33H	25AB-33B var

Anforderungen auf Grund des Standortstyps

25AB-33B Mesophile Kastanienwälder mit Farn und Mischwälder auf neutraler bis basischer Unterlage		
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Anforderungen minimal	Anforderungen ideal
Mischung Art und Grad	Li, Es, Ah, BUI, SEr, Ki, HoBu 40 - 100 % TEi, Bu, SEi, Bi, Nb 5 - 60 % Ka 0 - 30 % Ndb 0 - 20 % Ro 0 - 10 % Unterschicht (teilweise auch in der Oberschicht): Stechpalme, Eibe, weitere laurophylle Arten Samenbäume - 60 %	Li, Es, Ah, BUI, Ki, SEr, HoBu 60 - 80 % TEi, Bu, SEi, Bi, Nb 10 - 20 % Ka 0 - 10 % Ro keine Unterschicht (teilweise auch in der Oberschicht): Stechpalme, Eibe, weitere laurophylle Arten 30 - 60 %
Gefüge BHD-Streuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. zwei verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. drei verschiedenen Durchmesserklassen pro ha
Stabilitätsträger Kronen	Mind. 1/2 der Kronen gleichmässig geformt	Höchstens wenige Kronen stark einseitig
Stand/Verankerung	Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger. Mind. 40 % Kernwüchse	Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger. Mind. 80 % Kernwüchse
Verjüngung Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz kleiner als 1/2	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz kleiner als 1/4
Anwuchs (10 cm bis 40 cm Höhe)	In Lücken ab 1-2 Baumängen vorhanden	In Lücken ab 1 Baumlänge vorhanden
Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, durchschnittlich alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 3 % Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 2 Trupps (2 - 5 a, durchschnittlich alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 7 % Mischung zielgerecht

2B